


blick stallikon

PUNKT

März | 2025



Willkommen im Frühling

GEMEINDE
 **STALLIKON** **Magazin für die Stalliker Bevölkerung**

GEMEINDE | 02
SCHULE | 10
GESELLSCHAFT | 13
KULTURELLES | 21
DORFLEBEN | 25
INSERATE | 34
VERANSTALTUNGEN | 36

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Einführung eines Mittelstufenangebots als Pilotphase

Die Gemeinde Stallikon plant, mit einem neuen Angebot für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) die Freizeitgestaltung zu bereichern. Der Gemeinderat hat die Einführung eines Mittelstufentreffs im Rahmen eines einjährigen Pilotprojekts bewilligt. Ziel ist es, die bestehende Lücke in der Freizeitgestaltung zu schliessen und den Kindern eine niederschwellige Möglichkeit für Austausch und Aktivitäten zu bieten.

Der Vorschlag geht auf eine Initiative des **Familienclubs Stallikon** zurück, der im Frühling 2024 beim Gemeinderat die Prüfung eines Mittelstufenangebots angeregt hat. Bislang fehlen regelmässige Freizeitmöglichkeiten für diese Altersgruppe, abgesehen von Sportangeboten. Ein zentraler Treffpunkt in Stallikon soll es den Kindern ermöglichen, ohne auf ein Elterntaxi angewiesen zu sein, teilzunehmen. Der Mittelstufentreff soll alle zwei Wochen an einem Nachmittag oder frühen Abend zwischen Mittwoch und Samstag angeboten werden. In einer dreistündigen Veranstaltung können die Kinder an kreativen Workshops, Backaktionen oder sportlichen Aktivitäten teilnehmen. Begleitet wird das Angebot durch Fachpersonen des **Vereins für Jugend und Freizeit (VJF)**. Die Gemeinde stellt für die Pilotphase den Saal Cocolino an der Reppischtalstrasse 49 zur Verfügung, der zentral gelegen und mit Velo und öffentlichem Verkehr gut erreichbar ist.

Für das einjährige Pilotprojekt hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 15'000.00, bewilligt, der ausserhalb des Budgets 2025 getragen wird. Die Kosten decken hauptsächlich die Personalaufwände. Eine gebührenfreie Nutzung des

Gemeindsaals während der Pilotphase wurde ebenfalls festgelegt, da das Projekt im öffentlichen Interesse liegt.

Die Pilotphase bietet eine wertvolle Grundlage zur Evaluierung des Angebots. Nach Abschluss wird der Gemeinderat über die Weiterführung und Finanzierung des Mittelstufentreffs entscheiden. Die Sozialvorsteherin begleitet das Projekt und wird einen Bericht sowie einen Antrag für das Budget 2026 vorlegen. Der Gemeinderat dankt dem Familienclub Stallikon für den Impuls sowie dem Verein für Jugend und Freizeit für die engagierte Umsetzung. Das Mittelstufenangebot ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der lokalen Gemeinschaft und bietet den Jugendlichen in einer entscheidenden Lebensphase sinnvolle Perspektiven.

Kreditabrechnung Wettbewerb Schulraumplanung Pünten

Die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 hat dem Antrag der Schulpflege für einen Kredit von Fr. 385'000.00 für die Durchführung eines Wettbewerbs Schulraum, Mehrzweckhalle und Generationenplatz «Pünten» zugestimmt. Gemäss Abrechnung vom 6. November 2024 von **Jörg Watter, Oikos GmbH**, betragen die Bruttokosten Fr. 383'068.07. Der bewilligte Kredit wird um Fr. 1'931.93 unterschritten.

Grundsätzlich ist gemäss Art. 16 Ziffer 6 GO die Gemeindeversammlung für die Genehmigung von Abrechnungen über neue Ausgaben, die von den Stimmberechtigten an der Urne oder an der Gemeindeversammlung beschlossen worden sind, zuständig, sofern hierfür nicht der Gemeinderat zuständig ist. Gemäss Art. 26 Ziffer 3 GO ist der Gemeinderat für die Genehmigung von Schlussabrechnung bewilligter

Kredite, welche an der Urne oder Gemeindeversammlung gesprochen wurden, unter der Voraussetzung, dass die Kredite nicht überschritten sind. Nachdem der von der Gemeindeversammlung bewilligte Kredit um Fr. 1'931.93 unterschritten wird, ist der Gemeinderat gemäss Art. 26 Ziffer 3 GO für die Genehmigung der Schlussabrechnung zuständig. Die Schulpflege hat mit Beschluss Nr. 22 vom 16. Dezember 2024 dem Gemeinderat beantragt, die Schlussabrechnung mit Kosten von Fr. 383'068.07 zu genehmigen.

Treppengeländer im Gemeindehaus

Die Gemeindeliegenschaften werden periodisch durch den externen Fachberater für Arbeitssicherheit auf mögliche Gefahren untersucht. Anlässlich des letzten Rundganges wurde festgehalten, dass die Geländerhöhe im Treppenhaus des Gemeindehauses nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Gemäss Bericht ist das Geländer von aktuell 90 cm auf 110 cm zu erhöhen. Aufgrund der unverhältnismässig hohen Kosten wird auf den Ersatz des gesamten Geländers (UG bis 2. OG) im Treppenhaus verzichtet. Hingegen soll das Geländer im 2. OG auf 110 cm erhöht werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von Fr. 1'800.00 zulasten der Erfolgsrechnung 2025 bewilligt.

Erneuerungswahlen Gemeindebehörden 2026

Der Gemeinderat hat die Wahltermine für die Erneuerungswahlen der Stalliker Gemeindebehörden (Gemeinderat, Schulpflege, Rechnungsprüfungskommission und Baukommission) für die Amtsdauer 2026 bis 2030 wie folgt festgesetzt: Der 1. Wahlgang findet am Sonntag, 8. März 2026, der 2. Wahlgang am 14. Juni 2026 statt. Die amtliche Publikation der Wahlordnung mit Fristansetzung von 40 Tagen für die Einreichung von Wahlvorschlägen soll am Freitag, 26. September 2025 erfolgen.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- diverse, in seinen Zuständigkeitsbereich fallende **Kreditabrechnungen**, genehmigt;
- den Verwaltungsrat der Interkommunalen Anstalt **Pflegezentrum Sonnenberg** für die Amtsdauer 2024/2025 gewählt;
- die Tarife der **Kinderspitex-Leistungen** Kispex und KIFA angepasst;
- als Stiftungsrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2024 der Stiftung «**Kinderkrippenfonds FrI. Berta Meier**» genehmigt;
- vom Budget 2025 und vom Finanz- und Aufgabenplan 2025 bis 2028 der **KESB Bezirk Affoltern** Kenntnis genommen sowie die Fallverfahrensgewichtung genehmigt sowie den Taxpunktwert festgelegt;
- an den **Vernehmlassungen** zur Notstandsgesetzgebung, zur Neuordnung der Neubeurteilungen sowie zu den Finanzpolitischen Reserven teilgenommen;
- den Zuschlag der Jagdreviere Nr. 31 und Nr. 32 für die Jagdpachtperiode 2025 bis 2033 an die beiden bisherigen **Jagdgesellschaften** Uetliberg I und Uetliberg II erteilt, welche die gesetzlichen Voraussetzungen gemäss Jagdgesetz erfüllen und sich innert Frist für die Verpachtung angemeldet haben;
- an einer Umfrage des **Statistischen Amtes Kanton Zürich**

zur Behördeninitiative «Für eine zeitgemässe dezentrale Organisation des Kantons Zürich» teilgenommen. Die Initiative regt eine Neueinteilung der Bezirke an. Der Kantonsrat hat die Initiative dem Regierungsrat vorläufig überwiesen. Der Gemeinderat lehnt eine Neueinteilung der Bezirke ab und bekräftigt den Status quo;

- vom Beschluss des **Bezirksrates Affoltern** betreffend Prüfung der Jahresrechnung 2023 der politischen Gemeinde Kenntnis genommen. Es sind keine Beanstandungen aufgeführt worden. Dem Finanzverwalter **Reto Feuz** und der Stellvertreterin **Andrea Keller** wird die Arbeit bestens verdankt;
- vom Finanz- und Aufgabenplan der 2024 bis 2033 des Zweckverbandes **Kläranlage Birmensdorf** Kenntnis genommen;
- diverse Steuerabrechnungen für das Rechnungsjahr 2024 zuhanden der **Rechnungsprüfungskommission** verabschiedet. Die für das Steuerjahr 2024 massgebende einfache Staatssteuer 100% beträgt Fr. 13'073'000.00 (Budget: Fr. 13'100'000.00). Die Mehrerträge früherer Jahre betragen Fr. 2'438'000.00 (Budget: Fr. 1'676'000.00). Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer 2024 beträgt Fr. 2'919'753.40 (Budget: Fr. 1'590'000.00);
- auf Antrag der Baukommission den Gemeindeingenieurvertrag mit dem **Ingenieurbüro gpw**, Wälder Willa Ingenieure für Geomatik Planung Werke, Affoltern am Albis, ab 1. Februar 2025 für die Dauer von zwei Jahren erneuert;
- den **Stellenplan des Gemeindepersonals** (ohne Schulpersonal) per 1. Januar 2025 festgesetzt;
- für die Erneuerung der Bezugsklappe und des Durchflussmessers im **Klappenschacht Heidenchilen**, der Löschklappe im **Reservoir Hofstetterweid** und den Prozessoren im **Reservoir/Pumpwerk Junggrüt, Messschacht Feldenmas, Klappenschacht Aegerten, Messschacht Aegust** und **Klappenschacht Wolfen** einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung von Fr. 60'000.00, exkl. MwSt., bewilligt.
- das überarbeitete **Beleuchtungskonzept** der Gemeinde Stallikon in Zusammenarbeit mit der EKZ vom 6. Januar 2025 genehmigt;
- ein **Gesuch um Steuererlass** der Staats- und Gemeindesteuern abgelehnt;
- für die **Ersatzbeschaffung** eines Hockdruckreinigers einen Kredit zulasten der Erfolgsrechnung von Fr. 5'100.00 bewilligt;
- per 1. Januar 2025 das bestehende **Weiterbildungsreglement** Personal Gemeindeverwaltung und Werkhof an die aktuellen kantonalen und kommunalen Personallisten angepasst und präzisiert;
- die Betriebsbewilligungen der **Kita Kiddi 5** und **Kita Cocolino** bis am 31. Dezember 2028 verlängert;
- an diverse Organisationen und Vereine **Gemeindebeiträge** ausgerichtet;
- fünf **Einbürgerungsanträge** ausländischer Staatsangehöriger unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts zugestimmt. Die Gesuchstellenden stammen aus Deutschland, Italien, Polen sowie Russland;
- vier Schweizer Bürger/innen das **Bürgerrecht der Gemeinde Stallikon** erteilt;
- 39 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen.

Geschwindigkeitskontrollen 2024



Die Verkehrsabteilung der **Kantonspolizei Zürich** hat im Jahr 2024 (teilweise mehrtägige) Geschwindigkeitskontrollen auf dem Stalliker Gemeindegebiet (innerorts) durchgeführt.

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
 Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 81 km/h
 Gemessene Fahrzeuge: 116'168
 Anzahl Übertretungen: 919

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h
 Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h
 Gemessene Fahrzeuge: 365
 Anzahl Übertretungen: 15

Hinweis: Die Einnahmen aus Bussgeldern kommen der Staatskasse zugute.

Urlaubszeit – gültigen Personalausweis im Gepäck?

Roberto Brunelli, Gemeinbeschreiber

Planen Sie eine Reise ins Ausland? Wohin die Reise auch geht, eines darf nicht vergessen werden: Pass oder Identitätskarte. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind.

Informationen zur Neuausstellung einer Identitätskarte finden Sie unter: www.stallikon.ch/einwohnerkontrolle. Sie können uns Ihr Passfoto elektronisch im JPG-Format an einwohnerkontrolle@stallikon.ch vorgängig senden. Das Foto muss die Anforderungen gemäss Fotomustertafel einhalten.

Informationen zur Neuausstellung eines Passes oder Kombi-Angebots Pass/Identitätskarte finden Sie unter: <https://www.zh.ch/de/sicherheitsdirektion/passbuero.html>

Grossbritannien ist ein beliebtes Ziel für Stallikerinnen und Stalliker. Ab 2. April 2025 wird eine elektronische Reise genehmigung notwendig.

Ab **Mittwoch, 2. April 2025**, benötigen alle Reisenden aus der Schweiz und aus der Europäischen Union für die Einreise nach Grossbritannien zusätzlich zum Reisepass die **elektronische Reise genehmigung (ETA)**. Das gilt auch für die Fahrt mit dem Eurostar. Kleinkinder und Babys benötigen ebenfalls eine solche Genehmigung. Voraussetzung dafür ist, dass man im Besitz eines biometrischen Reisepasses ist, der noch mindestens sechs Monate nach dem geplanten Ausreisedatum aus dem Vereinigten Königreich gültig ist. Die ETA-Genehmigung kann ab 5. März 2025 beantragt werden. Die Beantragung erfolgt online («UK ETA»-App oder via www.gov.uk).

Gute Neuigkeiten gibt es für Transitpassagiere. Ursprünglich war geplant, dass auch sie eine ETA beantragen müssen. Nun scheint jedoch eine dauerhafte Ausnahmeregelung für den Transitverkehr (airside transfer) in Aussicht zu stehen, wie das britische Innenministerium mitteilt.



Streckensperrung S10: Zürich Triemli – Uetliberg

Roberto Brunelli, Gemeindeglied



Die Fahrbahn zwischen Zürich Triemli und Uitikon Waldegg sowie zwischen Ringlikon und Uetliberg hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und muss erneuert werden. Die SZU ersetzt dabei den gesamten Unter- und Oberbau, um die Gleisinfrastruktur für die nächsten 40 bis 50 Jahre zu sichern. Gleichzeitig werden die Hang- und Gleisentwässerungen angepasst, Bachdurchlässe saniert und kleintiergängig aufgewertet sowie Bahnübergänge modernisiert. Im Kreuzungsbereich Berghof verlängert die SZU zudem die Doppelspur, um den betrieblichen Anforderungen gerecht zu werden. Um die Arbeiten möglichst effizient ausführen zu können, wird von Mitte Februar bis Dezember in dicht getakteten Bauphasen, teilweise auch nachtsüber, gearbeitet.

Totalsperrung und Ersatzverkehr

Damit die Fahrgäste auch in Zukunft sicher und bequem auf den Uetliberg gelangen, erneuert die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU in diesem Jahr die Fahrbahn der Uetlibergbahn S10 im oberen Streckenabschnitt. Für das Projekt ist **vom 19. Mai bis zum 5. Oktober 2025 eine Totalsperrung der Strecke zwischen Zürich Triemli und Uetliberg erforderlich**. Die SZU organisiert einen Ersatzverkehr mit Bussen zwischen

Zürich Schweighof und Uetliberg. Fahrgäste sollten jedoch längere Reisezeiten einplanen. Die Einzelheiten sind im On-linefahrplan auf www.zvv.ch verfügbar.

Wanderwege

Aus Sicherheitsgründen müssen während der Totalsperrung auch einzelne Wanderwege umgeleitet oder gesperrt werden. Die entsprechende Ausschilderung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Zürcher Wanderwege, der für die betroffenen Wege zuständig ist.

Gastronomie

Die Gastronomie auf dem Uetliberg bleibt auch während der Bauzeit normal geöffnet. Für Gäste, die mit dem Auto unterwegs sind, ergibt sich während der Totalsperre der Strecke Zürich Triemli–Uetliberg vom 19. Mai bis 5. Oktober 2025 eine zusätzliche Anreisemöglichkeit auf den Uetliberg: Der Ersatzverkehr der Linie S10 bedient eine zusätzliche Bushaltestelle direkt am Parkplatz Feldermoos.

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG // www.szu.ch

Gemeindeversammlung

Roberto Brunelli, Gemeindeglied

Die Jahresrechnung 2024 der politischen Gemeinde soll an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, **11. Juni 2025** behandelt werden.

Ob noch weitere Geschäfte „abstimmungsreif“ sein werden, steht Ende März fest. Die Weisung wird wie üblich Mitte Mai auf www.stallikon.ch/gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Hinweise für Hundehalter/innen

Sabine Syhre, Hundekontrolle



An dieser Stelle möchten wir die Hundehalterinnen und Hundehalter nochmals zur Einhaltung der Vorschriften gemäss Hundegesetz des Kantons Zürich aufrufen:

Es sollen weder Kulturland noch Freizeitflächen durch Kot verschmutzt werden. In Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie auf Strassen und Wegen ist der Kot durch den Hundehalter bzw. den Hundeführer korrekt mittels Robidog-Sack zu beseitigen. Verteilt über das ganze Gemeindegebiet stehen 54 Robidog-Container zur Verfügung.

Hunde sind so zu beaufsichtigen, dass Dritte nicht durch andauerndes Gebell oder Geheul belästigt werden. Ebenso gehört es zu den Grundregeln eines sicheren und verantwortungsbewussten Umgangs, dass die Hunde bei Begegnungen mit angeleinten Artgenossen an die Leine gehören. Gleiches gilt, wenn jemand darum bittet sowie an Haltestellen und an verkehrsreichen Strassen. Bei Kindergärten, Schulen, Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Gebäuden und in unübersichtlichem Gelände gilt gemäss Hundegesetz Leinenpflicht.

Durch einen respektvollen Umgang sollte es möglich sein, die Hundehaltung mit der übrigen Nutzung des öffentlichen Raumes vereinbaren zu können. Hierfür sind jedoch gegenseitige Akzeptanz und Toleranz der Bedürfnisse aller Benutzergruppen sowie die Einhaltung der Vorschriften gemäss Hundegesetzgebung zwingend erforderlich.

Wir sind uns bewusst, dass die Mehrheit der Hundehalter/innen sich an die gesetzlichen Vorschriften hält. Leider können einige wenige, die dies nicht tun, einen negativen Einfluss auf den Ruf aller haben. Immer sollte ein höflicher Umgang miteinander oberste Priorität haben. So kann sicher manche angespannte und unangenehme Situation leichter gelöst werden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude mit Ihrem Hund.

Keine Informationen verpassen – Newsletter abonnieren

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht regelmässig den kommunalen Newsletter mit verschiedenen Informationen. Die Abonentinnen und Abonnenten können sich bei der Anmeldung für verschiedene Rubriken registrieren. Somit erhalten sie nur die Informationen aus den Rubriken, die sie interessieren. Zudem können sie selber entscheiden, ob die Informationen sofort oder gesammelt versendet werden und zu welchem Zeitpunkt (täglich, wöchentlich oder monatlich) sie die Neuigkeiten per E-Mail erhalten.

Sind Sie interessiert, die Neuigkeiten der Gemeinde zu erfahren? Registrieren Sie sich über www.stallikon.ch – Unser Stallikon – Aktuelles oder über den QR-Code.



Neues aus dem Bauamt

eBaugesuche: Übergangsfrist bis 1. Januar 2026

Seit 1. November 2020 können Baugesuche über die E-Plattform **portal.ebaugesuche.zh.ch** online abgewickelt werden. Bisher mussten Pläne, Beschlüsse usw. auf Papier und von Hand unterschrieben vorliegen. Neu ist nun auch die gesetzliche Grundlage gegeben, dass sämtliche Dokumente mit einer qualifizierten digitalen Unterschrift (QES) rechtsgültig sind. Die Baueingabe kann folglich digital unterschrieben eingereicht werden, Beschlüsse und andere amtliche Dokumente werden der Bauherrschaft digital unterschrieben über die Plattform zugestellt. Das gesamte Baugesuch wird nur noch über die E-Plattform abgewickelt. Dies gilt auch für die öffentliche Auflage und die Akteneinsicht in publizierte Baugesuche. Das bedeutet, dass Personen, die Einsicht nehmen möchten und/oder einen Antrag um Zustellung des Bauentscheides stellen, dies über die E-Plattform realisieren.

Bis Ende 2025 läuft eine Übergangsfrist und Baugesuche können in Stallikon sowohl rein elektronisch wie auch konventionell auf Papier eingereicht werden. Baugesuche werden jeweils so abgewickelt, wie sie eingegeben wurden: elektronische Baugesuche (inkl. öffentliche Auflage) über die E-Plattform **portal.ebaugesuche.zh.ch**, in Papier eingereichte Baugesuche (inkl. öffentliche Auflage) als Papierdossier. Vorgesehen ist, dass ab 1. Januar 2026 nur noch elektronisch eingereichte Baugesuche über die E-Plattform entgegengenommen werden.

Verfahrenswechsel für Luft-Wasser-Wärmepumpen

Die **Baudirektion Kanton Zürich** hat per 1. Januar 2023 das Meldeverfahren für verschiedene Typen von Solaranlagen, Wärmepumpen, Fernwärmeanschlüsse sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingeführt. Im Meldeverfahren müssen Vorhaben der Baubehörde lediglich gemeldet werden und von dieser geprüft werden. Die Baukommission hat damals aufgrund des übergeordneten Rechts beschlossen, dass für

aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpen weiterhin eine Baubewilligung benötigt wird.

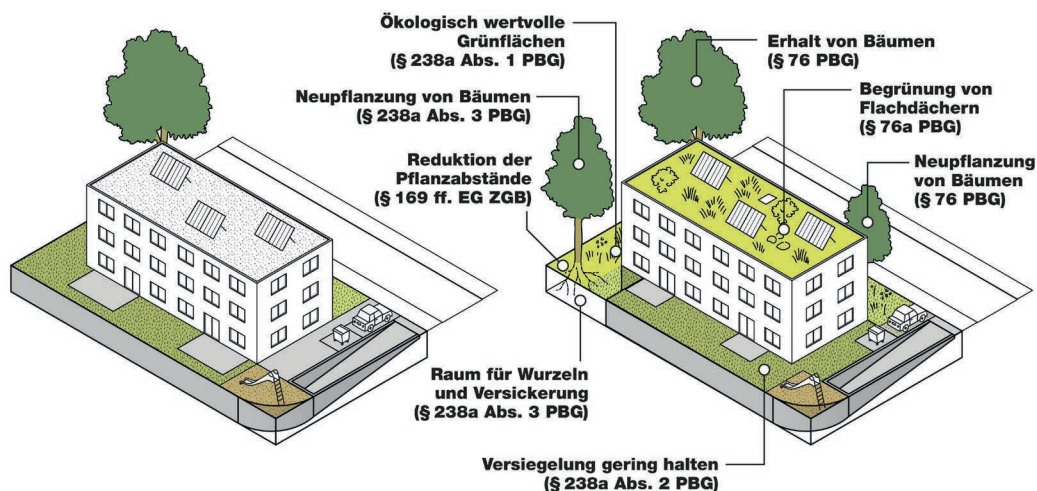
Die rechtliche Situation hat sich seither erheblich geändert. So wurde in der Lärmschutzverordnung mit Art. 7 Abs. 3 LSV das Vorsorgeprinzip bei Einhaltung des Planungswertes stark eingeschränkt.

Der veränderten Rechtsgrundlage trägt die **Baukommission** Rechnung. Es werden ab 1. Januar 2025 innen wie auch aussen aufgestellte Luft-Wärmepumpen im Meldeverfahren behandelt sofern nicht gleichzeitig baurechtlich bewilligungspflichtige Anpassungen vorgenommen werden oder der gewählte Standort kritisch ist (z. B. Kernzone usw.) oder die Wärmepumpe nicht dem Stand der Technik entspricht. In diesen Fällen wird ein Bewilligungsverfahren angeordnet.

Klimaangepasste Siedlungsentwicklung

Die Revision des Planungs- und Baugesetzes wurde per 1. Dezember 2024 durch den **Regierungsrat** in Kraft gesetzt. Wesentlich für den Vollzug ist insbesondere § 238a PBG. Dieser definiert neue Anforderungen an die Begrünung des Aussenraums, welche im Baubewilligungsverfahren durch die Bewilligungsbehörden geprüft werden.

Für Bauprojekte bedeutet dies: Vorgärten und andere geeignete Teile des Gebäudeumschwungs sind in angemessenem Umfang als ökologisch wertvolle Grünflächen zu erhalten oder herzurichten, die Versiegelung ist möglichst gering zu halten, bestehende Bäume sind zu erhalten oder angemessene Ersatz- und Neupflanzungen sind vorzusehen. Ebenso ist genügend Wurzelraum und ausreichender Raum für die Versickerung zu gewährleisten. Um diese gesetzlichen Vorgaben prüfen zu können, muss neu zusammen mit dem Baugesuch auch ein Umgebungsplan sowie ein Kanalisationsplan bereits vorliegen und kann nicht wie bisher in einer späteren Phase eingereicht werden.



Bisherige Regelung (Gebäude links) – neue Regelung mit klimaangepassten Anforderungen (Gebäude rechts)

Recycling von Getränkekartons

Abteilung Tiefbau und Umwelt



Machen Sie mit, **sammeln Sie Getränkekartons (Tetra Pak, Elopak und SIG) ab sofort – gemeinsam mit Kunststoff – im Kunststoff-Sammelsack von DILECA.**

Der **Verein Getränkekarton-Recycling Schweiz** setzt sich seit über 12 Jahren dafür ein, ein flächendeckendes Sammel- und Recyclingsystem für Getränkekartons zu etablieren. Es zeigt sich, dass sich die gemischten Sammlungen von Kunststoffen aus Haushalten – finanziert durch die Sackgebühr – durchsetzen, weshalb sich der Verein entschieden hat, die separate Sammlung von Getränkekartons sukzessive einzustellen. Ein Vorteil der gemischten Kunststoffsammlung liegt darin, dass nicht für jedes Material eine eigene Lösung mit viel Aufwand gebraucht wird. Zudem können Getränkekartons in den gebührenpflichtigen Kunststoff-Sammelsäcken an mehr Stellen im Bezirk zurückgebracht werden.

DILECA Kunststoff-Sammelsäcke sind in Stallikon zu erwerben bei der Bäckerei Bode in Stallikon Dorf sowie bei der Coop-Filiale in Sellenbüren. Volle Kunststoff-Sammelsäcke können während den Öffnungszeiten an der Sammelstelle Püntenstrasse abgegeben werden.

Einladung zum Infoabend «Wasserversorgung»

Abteilung Tiefbau und Umwelt

Die Gemeinde Stallikon lädt die Bevölkerung zu einem Infoabend über die Wasserversorgung der Gemeinde Stallikon ein.

Neben einem informativen Teil über die Wasserversorgung und das Trinkwasser wird auch das nahegelegene **Reservoir Hofstetterweid** besucht. Im Anschluss wird ein kleiner **Apéro** angeboten.

Interessiert? Dann kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie:

22. Mai 2025, ab 18:30 Uhr
beim Bauernhof Sidler, Hofstetterweidweg 33,
in Stallikon

Anmeldung: per E-Mail an tiefbau@stallikon.ch
Anmeldeschluss: 15. Mai 2025

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen unser Brunnenmeister, **Stefan Gyga**, Telefon 044 701 92 51 oder die **Abteilung Tiefbau und Umwelt**, Telefon 044 701 92 15, E-Mail: tiefbau@stallikon.ch, gerne zur Verfügung.



Neuer Minibagger für den Werkdienst

Abteilung Tiefbau und Umwelt



Der neue Minibagger mit Leiter Werkdienst Pascal Vogel, Verkaufsberater Andreas Roth, Tiefbauvorsteher Andreas Zbinden, Lernender Werkdienst Iven Berglas und Mitarbeiter Werkdienst Marco Stoller (von links nach rechts)

Am 27. Februar 2025 konnte der Werkdienst Stallikon einen neuen Minibagger in Empfang nehmen. Der über die **Huppenkothen Baumaschinen AG**, Oberbüren, beschaffte Bagger ergänzt den bestehenden Maschinenpark und wird primär für Arbeiten an Wanderwegen und Naturstrassen sowie

Gewässern und Entwässerungsgraben eingesetzt. Er ermöglicht dem Werkdienst die rasche Ausführung von dringenden Massnahmen zur Verhinderung von Schäden sowie Flexibilität im Strassen- und Gewässerunterhalt.

Betriebszeiten der öffentlichen Beleuchtung

Abteilung Tiefbau und Umwelt

Ende 2022 ordnete der Gemeinderat aufgrund der angespannten Energieversorgung (Strommangellage) diverse Energiesparmassnahmen an. Diese beinhalteten auch eine Reduzierung der Strassenbeleuchtung mit früherer Abschaltung um 00.00 Uhr anstatt 01.00 Uhr.

Die kantonale "Koordinationsgruppe Energiemangellage" beurteilt die Energieversorgungslage momentan als unkritisch, sie bleibt aber angespannt. Vor allem in den letzten drei Jahren konnten mehrere Abschnitte in der Gemeinde auf LED-Technologie umgestellt und der Anteil auf 40 % gesteigert werden. Dadurch konnte der Strombedarf der öffentlichen Beleuchtung bereits deutlich reduziert werden.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 27. Januar 2025 entschieden, die Betriebszeiten der öffentlichen Beleuchtungen wie folgt neu festzusetzen.

Montag bis Sonntag:

Einschaltung bei Dämmerung, Abschaltung um 01.00 Uhr, Einschaltung um 05.00 Uhr bis zur Dämmerung

Mit dieser Anpassung werden die Betriebszeiten wieder dem Fahrplan des öffentlichen Verkehrs angeglichen, die Lichtemissionen aber nach wie vor auf ein Minimum reduziert. So soll zum Erhalt der naturbelassenen und artenreichen Gebiete entlang des Reppischtals weiterhin beigetragen sowie der Strombedarf möglichst tief gehalten werden.

Die Umstellung der Beleuchtung der Gemeindestrassen auf LED schreitet weiter voran. In diesem Jahr sind mit der Massholderenstrasse, der Zügnisstrasse und dem Reppischweg weitere Strassenzüge zur Umrüstung vorgesehen.

Schulprojekt «Pünten» – aktueller Projektstand

Schulpflege Stallikon



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Planungsarbeiten der Schulanlagen Pünten schreiten zügig voran. Das Vorprojekt ist bereits abgeschlossen und die Arbeiten für das detaillierte Bauprojekt wurden aufgenommen.

Der an der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 beschlossene Projektierungskredit von Fr. 2'420'000.00 erlaubt es – ohne eine zwischenzeitliche Erhöhung des Projektierungskredits – das Projekt bis und mit Vorbereitung der Bauausführung voranzubringen. Das hat den Vorteil, dass die Kosten für das Bauvorhaben aufgrund der konkreten Ausführungspläne sehr viel genauer sein werden als mit einem üblichen Kostenvoranschlag. Zudem erfolgt die Offert-Eingabe der ersten Arbeitspakete im optimalen Zeitfenster, vor dem Jahresende 2025.

Die **Urnenabstimmung** für den Objektkredit erfolgt dann am **14. Juni 2026**.

Es ist vorgesehen, während den Sommerferien 2026 bereits mit den lärmigsten Bauarbeiten zu beginnen. Dadurch wird der Schulbetrieb von diesen Arbeiten nur geringfügig beeinträchtigt.

Laufende Informationen erfahren Sie über unsere **Homepage Schulraumplanung Pünten – Gemeinde Stallikon** sowie über den Blickpunkt.



Rückblick: «Sing mit uns»

Lukas Blum

Am Samstag 7. Dezember durften die Kinder aller 3. und 4. Schulklassen der Schulhäuser Loomatt und Dorf am «Sing mit uns» im Zürcher Volkshaus mitwirken.

Nach einer kurzen und informativen Vorstellung aller mitspielenden Musikinstrumente durch den Dirigenten wurden die mitsingenden Kinder – es nehmen jeweils über 300 Schulkinder unterschiedlicher Schulklassen des Kantons Zürich an diesem weihnachtlichen Event teil – mit einem tosenden Applaus willkommen geheissen.

Es war eine grosse Freude zu hören, wie motiviert die Kinder die elf Weihnachtslieder unter Begleitung des professionellen Orchesters sangen. Obwohl die Kinder sowie das Orchester nie zusammen probten, war der Klang wunderschön. Auch das Bild der Bühne – alle Kinder kleideten sich mit gelben,

orangen, roten, pinken oder violetten Oberteilen – war ein Genuss zu sehen.

Das weihnachtliche Konzert erhielt zum Schluss eine Standing Ovation und das Publikum durfte eine Zugabe hören. Der Chor aller Kinder unter der Begleitung des Orchesters sangen das traditionelle spanische Weihnachtslied «campana sobre campana» und klatschten den Rhythmus passend mit.

Ein rundum gelungener Anlass endete mit unzähligen strahlenden Gesichter nach einer guten Stunde.

Ein grosser Dank geht an alle Lehrpersonen, welche die verschiedensprachigen weihnachtlichen Lieder mit den Kindern seit Schulbeginn mit viel Engagement einübten.



Über das Projekt

Unter der Leitung ihrer Lehrer/innen lernen die Schüler im Klassenverband oder im fakultativen Chor mittels einer Playback-CD Musik und Text auswendig. Die Vorbereitung beschränkt sich für die Kinder ausschliesslich auf den ordentlichen Schulunterricht und dauert von August bis Dezember. Die Klassen schliessen sich am Konzerttag zu einem Gesamtchor zusammen und tragen das Liederprogramm zusammen mit dem **Firstclassics Orchestra** im Konzertsaal vor. «Der **Verband Schweizer Schulmusik VSSM** unterstützt dieses Projekt und empfiehlt es allen Lehrpersonen der ganzen Schweiz im Sinne eines tiefen und gemeinschaftsfördernden Singerlebnisses ihrer Schülerinnen und Schüler.»

www.singmituns.ch

Foxtrott in der Turnhalle

Sophia Drees und Brenna Saner, 5./6. Klasse Brügger



In allen 5./6. Klassen von Stallikon findet alle zwei Jahre das Projekt Dancing Classrooms statt. In diesem Schuljahr fand das Projekt sogar doppelt statt. Einmal mit den beiden Klassen aus dem Loomatt und ein weiteres Mal mit den drei Klassen aus dem Schulhaus Pünten.

Am 11. September 2024 haben die drei Klassen aus dem Schulhaus Pünten mit dem Projekt begonnen. Unsere Tanzlehrerin **Yanti Mazlan** hat uns die Standardtänze gelehrt. Die neun Tänze, die wir gelernt haben, waren Merengue, Walzer, Foxtrott, Swing, Polka, Tango, Rumba, Stomp und Cha Cha Slide. Wir hatten insgesamt 18 intensive Tanzlektionen.

Die meisten Kinder hatten am Anfang Mühe, mit ihrem Tanzpartner zu tanzen, die korrekte Tanzhaltung einzunehmen und in der richtigen Position zu stehen. Unsere Tanzlehrerin hat uns die Tänze mit sehr viel Freude und Geduld beigebracht.

Am 8. November 2024 war der Stylingday. Am Stylingday mussten alle Kinder ihr Outfit für die Aufführung mit in die Schule nehmen und in der Tanzstunde anziehen. Die Gentlemen sollten ein weisses Hemd, dunkle Hosen und dunkle

Schuhe tragen. Die Ladies trugen ein Kleid oder einen Jupe. Die Schuhe der Ladies durften keine hohen Absätze haben.

Am 13. November 2024 gab es eine «Buddy Lesson» mit einem Tanzpartner und Mitarbeiter von Dancing Classrooms. Frau Mazlan und der Tanzpartner haben jeden Tanz für uns vorgetanzt und uns gesagt, worauf wir achten müssen. Uns hat es sehr geholfen, zu sehen, wie wir uns richtig halten müssen und wie der Blickkontakt sein soll.

In den intensiven Tanzlektionen haben wir viel Geduld und Durchhaltevermögen gebraucht. Doch am Schluss haben wir es alle gemeinsam geschafft, die Tänze an der Aufführung den Eltern zu präsentieren. Vor der Aufführung waren wir alle sehr nervös. Neben den Tänzen hat jede Klasse weitere Beiträge vorbereitet. Die Highlights des Abschlussabends waren der Polka sowie die Linedances, die alle drei Klassen gemeinsam getanzt haben. Am Schluss durften wir als Expert/innen einem Besucher die Grundschriffe für den Merengue beibringen.

Das Programm hat uns sehr viel Spass gemacht und hat uns gelehrt, mit anderen Kindern zusammen zu arbeiten.

Auslosungspech beim Pumptrack

Isabelle Stoll Schlumpf

Gemeinsam mit der Fachstelle Veloverkehr schickt das **Sportamt des Kantons Zürich** jedes Jahr mobile Pumptracks auf Schulhaustour. Der Vorstand des Elternrats hat sich auch in diesem Jahr für diese mobilen Pumptracks angemeldet. Von den angemeldeten Gemeinden entscheidet schlussendlich das Los. Wie schon im letzten Jahr hatte Stallikon leider auch im Jahr 2025 kein Losglück.

Wer trotzdem Lust auf diesen sportlichen Kick hat, darf gerne eine Velotour in zwei umliegende Gemeinden unternehmen. In Hedingen ist der Pumptrack in den Kalenderwochen 12-15 und in Aeugst am Albis von Woche 15-19.

Der Elternrat wird sich auch im nächsten Jahr wieder bewerben und darauf hoffen, dass das Losglück wieder auf unsere schöne Gemeinde fällt.



Generationenvielfalt im Kita-Team



Ein kleiner Ausschnitt aus dem Cocolino-Team: Auf dem Bild vertreten sind die Generationen X, Y und Babyboomer.

In der Kita Cocolino in Stallikon arbeiten verschiedene Generationen zusammen. Der Grossteil unseres Teams gehört den Generationen Y (Jahrgang 1981-1995) und Z (Jahrgang 1995-2009) an. Doch für uns war es wichtig, noch mehr Vielfalt in unser Team zu bringen. Jede Generation hat ihre eigenen Erfahrungen, Schwerpunkte und Sichtweisen – und genau diese Mischung bereichert unseren Alltag und trägt dazu bei, die Qualität unserer Betreuung stetig weiterzuentwickeln.

So freuen wir uns, dass Silvia (64 Jahre alt) seit März 2024 unser Team verstärkt. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und bringt wertvolle Lebenserfahrung mit. Bis kurz vor ihrer Pensionierung war sie als Marketing-Planerin in der Luftfahrtbranche tätig. Durch die Corona-Pandemie verlor sie ihre Stelle – und entschied sich für einen ganz neuen Weg: die Arbeit in einer Kita. Stallikon war ihre erste Wahl, und wir sind sehr froh, dass sie sich trotz Pensionierung für eine Anstellung im Cocolino entschieden hat.

Doch was bedeutet es konkret für die Kinder, wenn mehrere Generationen in einer Kita zusammenarbeiten?

Um diese Frage zu beantworten, haben wir mit Silvia gesprochen. Ihr Blick auf den Kita-Alltag zeigt eindrucksvoll, welchen Mehrwert generationsübergreifende Teams mit sich bringen.

Silvia, was hat dich dazu motiviert, dich im Ruhestand in einer Kita zu engagieren?

Die Arbeit mit Kleinkindern hat mich schon immer fasziniert. Ihre Offenheit und Ehrlichkeit sind etwas Besonderes. Ausserdem wollte ich meine freie Zeit sinnvoll nutzen.

Wie sieht ein typischer Tag für dich in der Kita aus?

Sobald die „Rasselbande“ komplett ist, starten wir mit unserem Morgenritual. Danach besprechen wir den Tagesablauf. Ich spiele mit den Kindern – drinnen und draussen – wickele sie, räume den Mittagstisch ab oder helfe beim Reinigen der Räume, je nachdem, was gerade anfällt.

Welche Aufgaben machst du besonders gerne?

Ich erzähle leidenschaftlich gerne Geschichten – besonders über „gefährliche“ Tiere, das fasziniert die Kinder immer. Auch beim Bauen mit Legos kann man mit viel Fantasie einen Zoo oder eine Baustelle erschaffen.

Wie reagieren die Kinder auf dich als ältere Bezugsperson? Gibt es Unterschiede zu jüngeren Fachpersonen?

Meine Erfahrungen sind durchweg positiv. Klar, ich bin für die Kinder die „Oma“, aber sie sehen mich mit offenen, wertfreien Augen. Für sie zählt, wer mit ihnen spielt und für sie da ist – unabhängig vom Alter.

Hast du das Gefühl, dass die Kinder von deiner Lebenserfahrung profitieren?

Ja, definitiv! Mit dem Alter kommt oft mehr Gelassenheit. Ich sehe Erziehung nicht mehr so streng wie früher. Natürlich müssen die Regeln in der Kita eingehalten werden, aber dennoch profitieren die Kinder von meinem

«Laissez-Faire»-Erziehungsstil. Meist wissen die Kinder intuitiv, wo ihre Grenzen sind und halten diese ein.

Wie empfindest du das Miteinander zwischen den Generationen in der Kita?

Sehr positiv! Ich lerne viel von den jüngeren Mitarbeitenden, da sie den Beruf gelernt haben und sie mir die – inzwischen – veränderten Erziehungsmethoden näherbringen können. Jede Generation bringt ihren eigenen Ansatz mit und genau das macht die Zusammenarbeit spannend.

Welche besonderen Werte oder Fähigkeiten können ältere Menschen in die Kita einbringen?

Das hängt von der Person ab. Man sollte Kinder mögen und auf sie eingehen können. Dann kann man nicht nur Regeln vermitteln, sondern auch die Lebensfreude weitergeben.

Gibt es Momente, in denen du merkst, dass die Generationen voneinander lernen?

Ja, viele! Zum Beispiel habe ich schnell gemerkt, dass Kinder heute viel mehr in Entscheidungen einbezogen werden. In meiner Generation war das anders – wir haben einfach für sie entschieden, oft aus Zeitdruck. Heute dürfen sie mitbestimmen, was ihnen guttut und ich als sehr positiv erlebe. Entsprechend habe ich es mir auch angewöhnt. Die jüngeren Kolleg:innen wiederum lernen von mir, auch mal gelassener zu sein.

Wie erleben die anderen Fachpersonen deine Unterstützung? Gibt es eine gute Zusammenarbeit?

Ich hoffe positiv! Die Zusammenarbeit funktioniert prima.

Gab es anfängliche Herausforderungen für dich in der Kita?

Ja – vor allem die vielen Krankheiten! In einer Kita geht ständig etwas um. Dagegen kann man leider nicht viel tun.

Was hat sich durch deine Tätigkeit für dich persönlich verändert?

Die Arbeit in der Kita gibt mir viel Lebensfreude und erfüllt meinen Alltag.

Würdest du anderen Pensionären:innen empfehlen, sich in einer Kita zu engagieren?

Unbedingt! Solange man fit ist und sich auf Kinder einlassen kann, ist es eine wunderbare Aufgabe. Es hält geistig und körperlich jung. Ausserdem haben die Kinder sehr viel Freude.

Gibt es etwas, das du dir für die Zukunft wünschst, um das Konzept „Generationenvielfalt im Kita-Team“ weiter zu stärken?

Es wäre toll, wenn noch mehr Generationen in der Kita vertreten wären. Aber am Ende zählt nicht das Alter, sondern die Persönlichkeit.

Wir danken Silvia herzlich für das Interview!

Wenn auch Sie, als Pensionär/in Zeit und Interesse haben, sich beim Verein Kinderkrippe «Coccolino» zu engagieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Telefon: 044 701 80 50 oder per E-Mail: stallikon@coccolino.ch

Babysitterkurs SRK für Jugendliche



Wann:

10. Mai 2025 9:00 bis 15:00 Uhr
17. Mai 2025 9:00 bis 15:00 Uhr
(jeweils von 12-13 Uhr Mittagspause. Verpflegung ist selbst mitzunehmen)

Wo:

Singsaal Schulhaus Loomatt, Massholderenstrasse 3, 8143 Stallikon

Für wen:

Jugendliche von 13-17 Jahren (am 1. Kurstag 13 Jahre)

Kosten:

Sonderpreis 128.00 CHF für Familienclubmitglieder
Preis für Nichtmitglieder: 142.00 CHF
inklusive Lehrmittel im Wert von 32.00 CHF

Inhalte und Ziele:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter
- Sicherheit gewinnen für das Betreuen von Babys und Kleinkindern

Anmeldung via QR-Code oder www.familienclub.ch



Schweizerisches Rotes Kreuz 

Jugendtreff

Heike Zetterström, Christina Stoffels, Lutz Eichelkraut

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen

Vor zwei Jahren startete der **Familienclub** mit der Idee, einen Jugendtreff in Stallikon aufzubauen. Nun haben wir einen Teilerfolg erzielt.

In der Blickpunkt-Ausgabe Juli 2024 hatte der Familienclub zu einer Umfrage eingeladen, um das Interesse für einen regelmässigen Jugendtreff für Kinder der Mittelstufe (4. bis 6. Klasse Primarschule) in Stallikon zu ermitteln. Die Ergebnisse lassen auf ein grosses Interesse schliessen: 78.1% der teilnehmenden Eltern sind an einem betreuten Jugendtreff in der Gemeinde Stallikon interessiert. 90.2% finden, dass der Treff in Stallikon stattfinden sollte zwecks guter Erreichbarkeit zu Fuss oder mit dem Velo.

Auf Initiative des Familienclubs und in Zusammenarbeit mit **Monika Rohr** (Sozialvorsteherin) und dem **Verein für Jugend und Freizeit (VJF)** als Träger von "Jugendplus – Jugendarbeit Unteramt" konnte dem Gemeinderat ein Konzept vorgelegt werden. Es freut uns daher sehr, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. Januar 2025 entschieden hat, das Pilotprojekt "Mittelstufenangebot Stallikon" im Rahmen einer einjährigen Pilotphase umzusetzen.

Das Angebot soll ausserhalb der Schulferien jeweils alle zwei Wochen stattfinden und soll in erster Linie eine begleitete, niederschwellige Treff- und Austauschmöglichkeit in der Freizeit bieten (Raum zum Treffen, gemeinsame Aktivitäten wie Kreativworkshops, Backen, o.ä.). Damit steht den ca. 120 Kindern in dieser Altersgruppe (Zahlen nach Jahrgang schwankend) bald neben den Sportangeboten auch ein weiteres Freizeitangebot hier in Stallikon zur Verfügung.

Der VJF ist nun mit der Ausarbeitung des Angebotes beauftragt und plant den Treff voraussichtlich ab dem Schuljahr 2025/2026 zu starten.

Weiterhin arbeitet der Familienclub daran, auch für die älteren Jahrgänge ab der Sekundarstufe einen Treffpunkt zu organisieren. Dies wird voraussichtlich in den Räumlichkeiten unter dem Kindergarten Dorf stattfinden, die bereits dafür angemietet sind. Diese Räumlichkeiten wurden schon in der Vergangenheit durch die Kirche Stallikon Wettswil für einen Jugendtreff genutzt. Ein gewisses Grundinventar ist bereits vorhanden. Die finale Gestaltung soll dann aber gemeinsam mit den Jugendlichen stattfinden, denn es soll schliesslich IHR Treffpunkt sein. Ziel ist es natürlich, dass es langfristig einen gemeinsamen dauerhaften Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen geben wird.

Um die Kosten möglichst gering zu halten, wird ein Teil der Räumlichkeiten an **MINTware*** und eine Privatperson für Gesangsproben, untervermietet. In der Tüftelwerkstatt werden mit Unterstützung von MINTware, einer digitalen Veranstaltungs- und Lernumgebung, tolle Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten:

*Der Tummelplatz für alle Wissbegierigen, Bildungshungrigen und Neugierigen, die gerne in überschaubaren Gruppen gemischt mit Jung und Alt, ihre MINT-Erfahrungen untereinander austauschen, zusammen lernen und gemeinsam üben wollen. Mehr Informationen unter: www.mintware.ch

Vormerken!

Am 17. Mai 2025 um 10.00 Uhr findet wieder der alljährliche nationale Anlass «Tage der Sonne» in der Tüftelwerkstatt Stallikon statt.

Wer Interesse hat, das Projekt Jugendtreff und Tüftelwerkstatt zu unterstützen oder weitere Informationen möchte, meldet sich bitte unter familienclubstallikon@gmail.com



Erfahrungen, die Mut machen

reformierte
kirche stallikon wettswil



Schau doch mal rein...
Seniorenkommission

10. April
14.00 Uhr
Kirche Wettswil

Christian Vonow Erfahrungen, die Mut machen:

www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Mit dem Hilfswerk in Kambodscha

Vor gut 5 Jahren hatte **Christian Vonow** aus Stallikon im Rahmen eines dreimonatigen beruflichen Aufenthalts die Gelegenheit, das **Hilfswerk Smiling Gecko** bei einem Projekt in Kambodscha zu begleiten.

Der Gründer des Hilfswerks, **Hannes Schmid**, wollte jeweils seine Fotografie hautnah erleben und miterleben. So kam es, dass er nicht nur eindrucklichste Bilder von Kindern in den Slums und auf den dortigen Abfallbergen von Phnom Penh machte, sondern auch in den Slums bei deren Bewohnern lebte und wohnte. Kambodscha ist eines der ärmsten Länder der Welt, das Durchschnittseinkommen liegt etwa bei 1500 \$ pro Person und Jahr; in der Schweiz bei ca. 80'000. Um dieses Elend etwas zu mildern, brachte er palettenweise sauberes Trinkwasser und Säcke von Reis und sonstigen proteinhaltigen Lebensmitteln in diese Slums. Aber ein einzelner Mensch kann nicht zig-Tausende Menschen ernähren und ihren gesamten Lebensunterhalt sicherstellen.

So entstand 2013 die Idee, Familien aus diesen Slums in eine neue, ländliche Umgebung umzusiedeln und ihnen als Landwirte eine Arbeit zu ermöglichen. Dabei war das Ziel, eine Schule für die umliegenden Kinder zu errichten, sehr dringlich, da die Hilfe nachhaltig und ganzheitlich sein sollte.

Die Bildung der Menschen soll sie weiterbringen, damit die Narben der blutigen Bürgerkriege und die Terrorherrschaft der Rote Khmer um 1975 endlich verheilen sollen. So entstand Smiling Gecko!

Die Schule, etwa 80km nordwestlich von Phnom Penh, beherbergt heute mehr als 500 Kinder, die dort auch die sanitären Einrichtungen und proteinhaltiges Essen, das auf der eigenen Farm erzeugt wird, geniessen können. Diese Anlage wird massiv von Sponsoren und Gönnern unterstützt. Ohne sie könnte die ganze Schar von Lehrern, den Krankeschwestern und Ärzten, nicht finanziert werden.

Die Firma Implenia, für welche Christian Vonow gearbeitet hat, stiftet kein Geld, sondern schickt Mitarbeitende zur Unterstützung der Bauvorhaben für einen dreimonatigen Aufenthalt dort hin. Auf diese Weise ist ein spannender und beeindruckender Bildervortrag mit vielen Begegnungen und ganz speziellen Erlebnissen mit den liebenswerten Menschen entstanden.

Bildervortrag von Christian Vonow, Stallikon
Donnerstag, 10. April // 14.00 Uhr, Kirche Wettswil

Ein Abend, der unter die Haut geht



Er war Theologe aus gutbürgerlichem Haus, Verfechter der Bergpredigt Jesu, Verehrer von **Mahatma Gandhi**.

Der Aufstieg **Adolf Hitlers** bewog **Dietrich Bonhoeffer**, sich neu zu verorten: als Befürworter des Tyrannenmords und als Mitverschwörer im militärischen Widerstand.

Wie kam ein Pastor dazu, das Tötungsgebot hintanzustellen und als Doppelagent zu agieren? Diese und andere packende Begebenheiten aus dem Leben Bonhoeffers, der sehenden Auges in den Tod ging, sind Themen dieser Gedenkveranstaltung. Sie gibt anhand seiner Briefe aus den Nazi-Verliessen, auch an seine Braut, Einblicke in ein Leben, das auch aus ethischer Perspektive zu diskutieren gibt.

Ein Abend, der unter die Haut geht und die Frage nicht auslässt: Wie hätten wir Heutigen gehandelt? Und wie handeln wir heute?

Vortrag von **Thomas Schaffner**, Master der Theologie, Gymnasiallehrer für Deutsch und Geschichte, Journalist und Student der Judaistik und Religionswissenschaften.

Mittwoch, 9. April // 19.00 Uhr, Kirche Wettswil

Osternacht in Stallikon



Licht und Schatten, Leben und Tod, Nacht des Verrats und Tag der Auferstehung, das alles gehört zur Osternacht.

In der dunklen Kirche werden grossflächige Bilder auf die Wand projiziert, so dass sie mit dem Kirchengebäude verwoben sind. Dazu werden biblische und andere Texte gelesen und gesprochen und mit verschiedenen Handlungen untermalt und verstärkt.

Die neue Osterkerze wird feierlich entzündet und Besucherinnen und Besucher bekommen von ihr das Licht, um es hinaus in die Welt und ans **Osterfeuer** zu tragen, wo es Punsch gibt.

Konfirmand/innen und **Pfarrer Kuttler** gestalten die Feier gemeinsam mit Musikerinnen. Der Anlass ist auch für Kinder ab der 5. Klasse geeignet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 19. April // 21.30 Uhr, Kirche Stallikon

Konzert zum Muttertag



«Lied des Nordens»

Sonntag, 11. Mai // 16.00 Uhr
Kirche Stallikon

Eine Humoresque aus Lettland, ein Rondino aus Litauen, eine Tanz aus Estland, kammermusikalische Meisterwerke aus Norwegen und weitere Werke werden Sie im Konzert der Cellistin **Gunta Abele** und des Pianisten **Giovanni Fornasini** erleben.

Tänze, Lieder und ein nordischer Charme werden Sie auf eine wunderbare musikalische Reise durch die Länder Nordeuropas mitnehmen.

Für Seniorinnen und Senioren 60+

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Folgende sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, welche von der Pro Senectute unterstützt werden, finden in Stallikon statt:

Rhythmik für Senioren+

Die Rhythmik nach Emile Jacques Dalcroze ist ein spezielles Angebot für Menschen, die gerne aktiv bleiben wollen. Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining sind dabei zwei zentrale Themen. Lektionen mit **Gabriela Schubert** finden in Stallikon und Bonstetten statt.

Montag:

10.00 – 10.50 Uhr in der Aula der Kath. Kirche, Bonstetten

Dienstag:

10.00 – 10.50 Uhr sowie

13.45 – 14.35 Uhr im Theorieraum Werkhof, Stallikon

Weitere Informationen finden Sie unter www.seniorenrhythmik.ch, Gabriela Schubert, Tel. 044 700 14 57. Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.

Aqua-Fitness+

Ist ein ganzheitliches, gelenkschonendes Training für jede Frau und jeden Mann. Im Wasser werden Ausdauer, Kraft, Koordination und die Beweglichkeit gefördert. Zusätzlich werden Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden im Alltag gesteigert.

Jeweils am Montag, 07:00 – 07:45 Uhr und am Freitag, 17:00 – 17:45 Uhr im Schulhallenbad Wolfensloh, Hirsäckersteig 17, Wettswil. Auskunft und Anmeldung bei **Valérie Fröhlich**, Tel. 078 734 05 64 oder www.valeriefroehlich.ch.

Mittagstisch+

Der Mittagstisch findet statt: jeweils am 1. Donnerstag des Monats im Burestübli um 12.30 Uhr. Die Pro Senectute beteiligt sich mit Fr. 5.- pro Mittagessen. Anmeldung bei **Erich Stoll**, Tel. 044 700 18 70, oder via E-Mail estoll@gmx.ch jeweils bis Montag der betreffenden Woche. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beginnt um 14.00 Uhr der Spielnachmittag.

Spielnachmittag+

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet der Spielnachmittag im Burestübli um 14.00 Uhr statt. Kaffee, Tee und Kuchen werden von der Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Zürich spendiert. Ich freue mich auf einen fröhlichen und spielerischen Nachmittag. Die jeweiligen Daten werden auf der Rückseite des Blickpunkt Stallikon (Veranstaltungen) publiziert.

Fahrdienst+

Für bewegungseingeschränkte Senioren und Seniorinnen steht der Fahrdienst zur Verfügung. Auskunft und Reservierung bei: **Ursula Impusino**, Tel. 044 700 25 69 oder ursula.impusino@bluewin.ch. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung Pro Senectute Kanton Zürich // Tel. 044 700 11 67 und 079 387 98 00 oder ingrid.spieß@bluewin.ch

+ «Diese Anlässe sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie der älteren Menschen fördern.»

Das Online-Grundbuch

Peter Schwob

In den Medien war dieses Thema jüngst sehr präsent (NZZ 10.1.25, «Limmattaler» 9.1.25, «Anzeiger» 14.1.25). Insbesondere ging es um die Eigentumsabfrage und deren mögliche Sperrung.

Auch der **IT-Workshop vom 22. Januar** beschäftigte sich damit. Praktisch vollzählig fanden sich die Mitglieder im Jägerstübli ein, verstärkt durch einen Gast, da auch Gäste – etwas kurzfristig – willkommen geheissen waren.

Gespannt erwarteten wir Berichte über erste Erfahrungen. Hier folgte schon die Überraschung: Es gab keinen Vortrag darüber zu hören, denn man wird es immer selbst ausprobieren müssen. Eine Liste mit Stichworten und Kurzsätzen wurde aber verteilt, die als Wegbeschreibung sicher hilfreich ist:

Notariat Schlieren – Grundbuch – Elektronische Eigentumsabfrage – Sperrung/Entsperrung – Antragsformular –

Objekt – E-Grid Nummer (12-stellig) und E-Gid Nummer (4-stellig) einsetzen – Daten ausfüllen – senden.

Woher kann man die zwei Nummern erhalten? Telefonisch bei der Gebäudeversicherung unter Angabe der Versicherungsnummer!

Es folgten Fragen, eigene Erfahrungen und Bemerkungen aus dem Publikum. Gestärkt nach der Kaffeepause wandten wir uns dann noch dem «Grundbuch des Sternenhimmels», nämlich Stellarium, zu.

Traditionsgemäss begaben wir uns anschliessend zum Winter-Pizza-Plausch ins Milias (Bonstetten), wo sich auch der Präsident des Gemeindevereins zu uns gesellte.

Der IT-Workshop endete mit einem unterhaltsamen Abend mit vielen Gesprächen über alle möglichen Themen.





Gemeinsam unterwegs

Kurt Lips



Die letzte Wanderung 2024 der Senioren-Wandergruppe Stallikon startete im November in Bergdietikon. Gemächlich aufsteigend verlassen wir das dicht besiedelte Limmattal und der Blick weitet sich. Auf der anderen Tal-seite erhebt sich der Altberg. Wir steigen weiter Richtung Heitersberg und erreichen das ruhige kleine Tal mit dem **Ägelsee**, einem beschaulichen Schutzgebiet. Im November eine verlassene Oase – ans Baden ist nicht zu denken. Nach einem weiteren Anstieg überqueren wir den Heitertsberg und es geht gemächlich abwärts Richtung Remetschwil. Im Restaurant Post werden wir freundlich bewirtet.

Im Dezember trafen wir uns zum traditionellen Höck im Schützenhaus in der Schützenstube. Mit mehr oder weniger gelungenen Bildern freuen wir uns noch einmal an allen

Wanderungen der vergangenen Monate, die von unseren bewährten Wanderleiterinnen und Wanderleitern wie gewohnt gut vorbereitet und unfallfrei geführt werden konnten. Keine der Wanderungen musste 2024 wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Im Rahmen des 900 Jahre Stallikon Jubiläums fanden zwei zusätzlich „Geschichtswanderungen“ statt. Die eine folgte den Spuren des Sonderbundkrieges im Freiamt. Die andere führte über den Üetliberg, mit fachkundigen Kommentaren von **Bernhard Schneider**.

Im Januar und Februar wurde es in den letzten Jahren schon fast zur Tradition, dass wir ohne Anmeldung und Leitung den **Türlersee** umrunden. In allen Jahreszeiten und bei jeder Witterung immer wieder ein Vergnügen.

Gesucht:

Mitwanderinnen &

Mitwanderer

Die Senioren-Wandergruppe Stallikon organisiert zehn Wanderungen pro Jahr, jeweils am zweiten Donnerstag des Monats. Wir starten am Morgen in Stallikon und fahren mit dem ÖV zum Ausgangspunkt. Die Wanderungen dauern zwischen 2.5 bis 4 Stunden. Das Mittagessen geniessen wir gemeinsam in einem Restaurant, manchmal auch als Picknick aus dem Rucksack.

Interessiert? **Sue Brotschi** freut sich auf Anfragen per Mail an sbrotschi@bluewin.ch

Bibliothek – Treffpunkt für alle

60 Jahre Bibliothek

Liebe Stalliker und Stallikerinnen: die Bibliothek feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum!

Anfangs war sie nur ein kleines Bücherzimmer im Schulhaus Dorf, bevor sie ins Schulhaus Loomatt zog, im Untergeschoss des Kindergartens untergebracht wurde und schliesslich ihr heutiges Zuhause in den Räumlichkeiten der (hoffentlich) allen bekannten Bibliothek fand.

Seitdem sind unzählige Medien über die Theke gegangen und Tausende von Büchern wurden für unsere Kundinnen

und Kunden gekauft, katalogisiert und zum Lesen bereitgestellt. Doch die Bibliothek wurde im Laufe der Zeit mehr als nur eine Ausleihstelle – sie entwickelte sich zu einem lebendigen Treffpunkt für Gross und Klein mit abwechslungsreichen Veranstaltungen.

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres haben wir einige besondere Anlässe für Sie geplant. Halten Sie Ausschau nach unseren Flyern, besuchen Sie unsere Website und folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: © Regina Jäger

«Krimi, Anekdoten und mehr»

Donnerstag, 10. April // 19.30 Uhr

Zum Jubiläum eine Lesung mit den zwei bekannten und mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Schweizer Autorinnen: **Petra Ivanov** und **Gabriela Kasperski** plaudern über ihren Schreiballtag, die Entstehung ihrer Geschichten und lesen kurze Passagen aus ihren Krimis.

Ein krimineller Blick hinter die Kulissen zweier Schweizer Krimiautorinnen. Verpassen Sie dieses spannende Duo nicht! Eintritt 15.–

**Buchstart für Kleinkinder
von einem Jahr bis zum Kindergarteneintritt**

Freitag, 16. Mai / 27. Juni
10 - 10:30 Uhr



Für die kleineren Buechli-Fans (und alle die es noch werden wollen) finden wieder anregende und unterhaltsame Buchstarts mit unserer Leseanimatorin **Kathrin Baier** statt.



Schweizer Vorlesetag «Zirkus»

Mittwoch, 21. Mai // 15:30 Uhr

Manege frei heisst es am Schweizer Vorlesetag in der Bibliothek Stallikon. Wir lesen eine Zirkus-Geschichte und es wird die eine oder andere Überraschung für die kleinen BesucherInnen geben. Also kommt vorbei! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Veranstaltung ist für Kinder ab etwa 4 Jahren geeignet. Kleinere Geschwister sind natürlich auch herzlich willkommen.

Bücherabend

Montag, 31. März // 19:15 - 21:30 Uhr

Ein Abend für alle Bücher-Liebhaber/innen: die Bibliothekarinnen stellen gemeinsam mit Kundinnen der Bibliothek Neuheiten vor und geben Buchtipps in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen – wir freuen uns!



Lesekreis

Montag, 26. Mai // 19.15 - ca. 21.30 Uhr

Wir lesen «Keine gute Geschichte» von Lisa Roy. Der Lesekreis ist zur Zeit ausgebucht. Bei Interesse melden Sie sich doch trotzdem gerne bei uns in der Bibi oder per Mail. Wir nehmen Sie gerne auf die Warteliste, falls ein Platz frei wird.



Rückblick: Bibliothek und Schule



Autorenlesung für die 1.-3. Klassen in der Primarschule Stallikon

Für alle SchülerInnen der 1.-3. Klassen gab es gleich zu Beginn des Schuljahres ein besonderes Ereignis. Die bekannte Schweizer Autorin **Katja Alves** war zu Besuch im Schulhaus Loomatt und hat aus ihren Kinderbüchern «Malfalda mittendrin» und «Pernille und die Geisterschwester» vorgelesen.

Sie gestaltete die Lesungen sehr kindgerecht und plante einige Bewegungspausen und Mitmach-Elemente für die Kinder ein, sodass keine Langeweile aufkam. Die vorgelesenen Bücher stossen bei den Kindern auf grosses Interesse und sind auf einige Monate in der Bibliothek vorreserviert.

«Stallikon liest ein Buch»

Machen Sie mit bei «Stallikon liest ein Buch». Die Bibliothek hat zwei Bücher ausgewählt: einen Roman und einen Krimi (siehe unten). Die Idee ist, dass viele Menschen im Dorf das gleiche Buch lesen und im «Bode», im Coop oder in der Bibliothek darüber ins Gespräch kommen können. Jede/r Teilnehmer/in von «Stallikon liest ein Buch» wird einen Button erhalten, den man sich an die Kleidung stecken kann. So kann jeder im Dorf die anderen Leser/innen erkennen.

Werden Sie Teil dieser besonderen Aktion!

So funktioniert's:

Wählen Sie eines der beiden Bücher aus und melden Sie

sich gleich bei uns an. Wir können das Buch **zum Vorzugspreis** für Sie bestellen. Ende Mai starten wir dann gemeinsam mit dem Lesen. Zur Auswahl stehen «**Der Zopf meiner Grossmutter**» von **Alina Bronsky** und «**Das Mörderarchiv (Band 1)**» von **Kristen Perrin**.

Abschlussveranstaltung:

Am **25. August** laden wir Sie herzlich ein, sich mit anderen Leserinnen und Lesern in der Bibliothek auszutauschen. Geniessen Sie bei einem Glas Wein und Käse in der Bibliothek spannende Gespräche rund um die beiden Bücher. Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!



Anmeldetalon zum Austausch von **Montag, 25. August, 19.15 Uhr**

Vorname / Name: _____

Email-Adresse: _____

Bitte bestellen Sie das Buch für mich:

- Der Zopf meiner Grossmutter
- Das Mörderarchiv (Band 1)
- Ich organisiere das Buch selbst



Bitte melden Sie sich an **bis zum 10. Mai** – per Mail bibi.stallikon@bluewin.ch, per Anruf unter Tel. 044 700 13 26 oder auch gleich in der Bibliothek.

Medientipps



Tipp #1 von Steffi Reimers

«Das große Kunst-Mitmach-Buch für Kinder» von Valentina Eckel

Dieses Buch ermuntert Kinder selbst kreativ zu werden. Es bietet viele fantasievolle Anleitungen zum Basteln. Wie wäre es zum Beispiel mit Sprühschablonen à la Banksy oder Ballonkreationen nach Jeff Koons? Mit Videoanleitungen und vielen Fotos. Für kleine Künstler/innen (und solche die es werden wollen) ab 7 Jahren.



Tipp #2 von Ariane Buffat

«Ein ZuHAUSE für alle» von Roberta Antonioni und Benedetta Sala

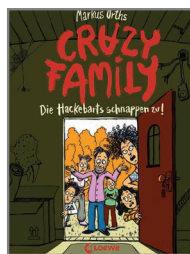
Vier Tiere, die alle ein Haus haben, aber keines ist wirklich zufrieden damit. Dem Elefanten ist es zu eng, der Giraffe zu niedrig, der Häsin zu gross und für den Mäuserich zu hoch. Was ist die Lösung? Ein warmherziges Buch, wie das Haus zum Zuhause werden kann.



Tipp #3 von Ayoma Pfister Thurnherr

«Die Welt in einer Eierschale – Wie die Artenvielfalt uns rettet und warum wir Vögel brauchen» von Sarah Heuzeroth

Auf wunderschön bebilderten Seiten erhalten sowohl Kinder wie Erwachsene Einblick in die interessante, wechselseitige Beziehung zwischen Vögeln und Natur. Wissenschaftlich fundierte Informationen verpackt in reich illustrierte Seiten – ein Augenöffner. Wissensbuch des Jahres 2024.



Tipp #4 von Ayoma Pfister Thurnherr

«Crazy Family – Die Hackebarts schnappen zu» von Markus Orth

Auch dieser 2. Band ist ein voller Erfolg und ein grosser Lesespass für die ganze Familie. Die Hackebarts ziehen um, nein, nicht in die schönes Doppelhausseite, sondern in die heruntergekommene. Und da entdecken sie unter der Treppenstufe auch noch ein Geheimnis über den merkwürdigen Vorbesitzer ... Über eine Familie, bei der alles drunter und drüber geht und die doch zusammenhält. Ebenso witzig wie Band 1 und dem neu erschienenen Band 3.



Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite www.bibliothek-stallikon.ch und in unserem monatlichen **Newsletter**.

BIBLIOTHEK
S T A L L I K O N



Montag - Freitag 15 - 19 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Für Ferien- und Feiertags-Öffnungszeiten konsultieren Sie bitte unsere Webseite.

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK STALLIKON | MASSHOLDERENSTR. 3 | 8143 STALLIKON | TEL. 044 700 13 26
WWW.BIBLIOTHEK-STALLIKON.CH | BIBI.STALLIKON@BLUEWIN.CH | WWW.INSTAGRAM.COM/BIBI.STALLIKON

Aus der «Kafimüli»



Das «Christian Morgenstern Projekt» war Ende Januar bei uns zu Gast.

Die Kafimüli ist am 10. Januar erstmals mit einem Überraschungsfilm ins neue Jahr gestartet. «**Le Bal**» (Der Tanzpalast), **der legendäre Film von Ettore Scola**, der ganz ohne Worte auskommt, vermochte das Publikum rundum zu begeistern. Kurt, einer der Bewohner des Wohnheim Loomatt und treuer Kino-Besucher meinte dazu: «Das war für mich der allerbeste Film und ich habe alles haargenau verstanden».

Das Christian Morgenstern Projekt

Die literarisch-musikalische Reise vom 24. Januar zu Christian Morgensterns Gedichten mit den beiden Basler Musikern Daniel Woodtli und Thomas Sehringer war ein voller Erfolg. Daniel und Thomas waren von der Herzlichkeit des Stalliker Publikums sehr angetan.

Mit dem **Filmklassiker «The Ladykillers»**, der am 28. Februar für volles Haus sorgte, ging die Kinosaison in der Kafimüli leider schon wieder zu Ende. Im Herbst geht's weiter, und wir freuen uns auf weitere stimmige Kinoabende im improvisierten Kino Kafimüli.



Forum Kafimüli // Mittwoch, 2. April

«Potz, Blitz und Donner» – von und mit Willi Schmid

Der Diplomphysiker und Gründer von Meteoradar Schweiz wohnt in Stallikon. In seinem Referat erzählt er von bekannten und weniger bekannten Wetterphänomenen und Wetterprognosen, erläutert diese mit Grafiken und spektakulären Bildern. Den Abschluss macht der Film zum Thema «Wetter» mit Musik.

Türöffnung/Barbetrieb: 19.30 Uhr, Präsentation/Vortrag 20.00 Uhr // Eintritt gratis, Kollekte

Musik@Kafimüli // Freitag, 9. Mai



Konzert mit dem **Quarterly Jazz Quartett QJQ** und anschliessender **Jazz Jam Session**.

Gespielt werden Melodien aus dem American Song Book.

Türöffnung und Barbetrieb ab 19.30 Uhr; Beginn Konzert ca. 20.00 Uhr // Eintritt gratis, Kollekte

Theaterworkshop

Einladung zum Mitmachen!

Mal jemand anderes sein.
Etwas tun, was man noch nie getan hat.
Das wünschen wir uns alle gelegentlich, oder?
Beim Theaterspielen geht das!

Das Wohnheim Loomatt der **Stiftung RgZ**, das **Theater Bruderboot** und die **Kafimüli** bieten die Chance dazu. Man muss nichts können und nichts mitbringen ausser Neugier und Lust aufs spielerische Ausprobieren!

Im Programm des Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ ist eine Theatergruppe fest verankert. Seit neun Jahren wird diese mit viel Herzblut und Erfolg vom Schauspieler **Christian Hunziker**, Theater Bruderboot, geleitet. Die alle zwei Jahre stattfindenden Theateraufführungen in Birnsdorf sind legendär.

2025 sind total **sieben Theaterworkshops** geplant. Zum ersten Mal ist der Workshop offen für Interessierte von ausserhalb des Wohnheim Loomatt. Das Ziel ist, Menschen mit Beeinträchtigungen, Dorf und Wohnheim spielerisch und kreativ zusammenzubringen. Die Stiftung RgZ und das Theater Bruderboot laden deshalb

fünf Mitglieder und Freunde der Kafimüli zum Mitmachen ein. Man kann sich sowohl für einzelne oder für alle Workshops anmelden. Der Kurs ist kostenlos. Freiwillige Beiträge sind willkommen.

«Kunst erklärt» – das Workshop-Thema

Bei jedem Theaterabend dreht sich alles um ein Kunstwerk, das kann z.B. ein Bild, ein Film, ein Lied sein. Die Teilnehmenden werden das Kunstwerk auf unterschiedliche Art darstellen oder erklären, ohne es direkt zu benennen. Von jedem Abend entsteht ein kurzes Video. Mehr zum Projekt unter www.kafimueli.com

Termine, Ort, Zeit

13. März, 3. April, 6. Juni, 3. Juli, 21. August, 11. September, 16. Oktober // 19.15 bis 20.30 Uhr
Ort: Cafeteria Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ, Loomattstrasse 50, 8143 Stallikon

Anmelden und Fragen: christian@bruderboot.ch

Wir hoffen, ihr macht ebenfalls mit. Viel Vergnügen und neue Erfahrungen sind den Teilnehmenden gewiss.



Historische Mühle öffnet ihre Tore

Text: Hugo Lombriser



Kafitträff – jeden letzten Samstag im Monat

Von März bis September (ausgenommen Juli) öffnet die historische Aumüli in Stallikon ihre Tore für Besucher. Zwischen 10 und 12 Uhr kann die altherwürdige Mühle besichtigt werden, was besonders für Familien interessant sein dürfte. Wer mag, kommt auch einfach auf einen Kaffee vorbei und geniesst die Atmosphäre in der geschichtsträchtigen Anlage. Bei dieser Gelegenheit kann auch steingemahlenes Mehl aus der eigenen Mühle erworben werden.

Mülitag – Ein Fest für die ganze Familie

Am 31. Mai, dem Samstag nach Auffahrt, findet der weiterhin bekannte Mülitag statt. Die historischen Maschinen werden dann in Betrieb genommen und zeigen eindrucksvoll, wie früher gearbeitet wurde.

Weitere Attraktionen umfassen Vorführungen traditioneller Handwerkskunst, und verschiedene Aussteller präsentieren ihre Produkte. Auf dem Festgelände steht Gemütlichkeit im Mittelpunkt, für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt und für Kinder gibt es auch viel zu sehen und zu tun.

Den musikalischen Rahmen gestalten die **Musikgesellschaft Stallikon** sowie als Überraschung zwei weitere interessante Formationen, die erstmals in Stallikon auftreten werden.

Migros dreht Werbespot in der Aumüli

Im Mai wird die Aumüli zur Filmkulisse: An zwei Drehtagen entsteht ein Werbespot zum 100-jährigen Jubiläum der Migros. Die historische Anlage bietet den perfekten Rahmen, um die Geschichte von Migros-Gründer **Gottlieb Duttweiler** authentisch in Szene zu setzen.

Support für die Aumüli

Nutzen Sie die Gelegenheit, in die faszinierende Welt des traditionellen Handwerks einzutauchen – sei es am Mülitag oder bei einem Besuch an einem der monatlichen Kafitträffs. Alle Termine auf unserer Webseite: www.aumueli.ch

Für den Mülitag suchen wir noch tatkräftige Unterstützung. Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme: administration@aumueli.ch



Festbetrieb am 31. Mai – bei jeder Witterung von 9 bis 17 Uhr. Anfahrt mit dem Postauto bis Haltestelle Aumüli.

Wohnen bei Ihnen Fledermäuse?

Foto: Eva Giger



Jetzt ist es wieder soweit! Unsere Fledermäuse sind aus dem Winterschlaf erwacht und hauptsächlich damit beschäftigt, möglichst viele Insekten zu jagen. Gibt es eine Schlechtwetterperiode, in der wenig Beute unterwegs ist, fallen die Fledermäuse noch in einen energiesparenden winterschlafähnlichen Zustand, der so genannten Tagesschlaflethargie.

So kann eine nahrungsarme Zeit ohne grosse Energieverluste überbrückt werden. Die erste Zeit nach dem Winterschlaf verbringen die Tiere in verschiedenen Zwischenquartieren, bevor sie zwischen April und Mai ihre Sommerquartiere beziehen.

Während Männchen und nicht trüchtige Weibchen den ganzen Frühling und Sommer für sich allein sorgen können, sammeln sich trüchtige Weibchen in Wochenstubengemeinschaften wo sie ihre Jungen (meistens nur ein Jungtier!) zur Welt bringen. Je nach Fledermausart können die Wochenstubenquartiere ganz unterschiedlich sein: Dachböden, Baumhöhlen, Wandverschalungen an Häusern, Rollladenkästen oder sogar Hohlräume hinter abgeplatzter Rinde von Bäumen.

Fledermäuse zeichnen sich durch grosse Quartiertreue aus, d.h. wenn immer möglich kehren sie Jahr für Jahr ins gleiche Quartier zurück, um zu gebären und die Jungen aufzuziehen. Arten wie z.B. Maus- oder Langohren sind sehr darauf angewiesen, dass sie ihre gewohnten Quartiere unverändert

wieder vorfinden. Sind diese im Winter verändert oder gar zerstört worden, hat das für den Bestand ganzer Kolonien fatale Folgen.

Haben auch Sie Fledermäuse oder deren Spuren bei sich zu Hause entdeckt? Über ein E-Mail zu Ihrem Fund würden wir uns sehr freuen!

Fledermäuse sind in der Schweiz selten geworden und sind deshalb geschützt. In Zusammenarbeit mit der **Koordinationsstelle Fledermausschutz des Kantons Zürich** inventarisieren wir Quartiere für zukünftige Schutzmassnahmen, damit sich die Fledermäuse auch in Zukunft bei uns in Stallikon wohl fühlen. Wir geben auch gerne Tipps weiter, wenn Sie an Ihrem Haus oder in Ihrem Garten Lebensraum für Fledermäuse schaffen möchten.

Die Fledermausschützenden von Stallikon:

Annika Fauck und Nicole Sulzberger

E-Mail: fledermaus.stallikon@gmail.com

Beim Fund einer erschöpften oder verletzten Fledermaus hilft Ihnen das Fledermaus-Notteléfono unter 079 330 60 60 weiter.

www.fledermausschutz.ch

Wo können Fledermäuse in Stallikon beobachtet werden?

Für Fledermausbeobachtungen ist gutes Insektenflugwetter und eine der Fledermaus angepasste Tageszeit wichtig. An einem lauen Sommer- oder Herbstabend beim Eindunkeln lassen sich zwischen Sellenbüren und Bleiki entlang dem Höhenweg am Waldrand häufig Fledermäuse blicken.

Öffentliche Anlässe



Der VNU mit 250 Mitgliedern engagiert sich tatkräftig für mehr Natur in Bonstetten, Stallikon und Wettswil. Wir führen Naturschutzprojekte durch, betreuen mehrere Schutzgebiete und fördern gefährdete Arten wie den Kiebitz oder die Mehlschwalbe. Besuchen Sie unsere Anlässe und werden Sie Mitglied! Weitere Infos: www.naturnetz-unteramt.ch oder bei **Heidi Mathys**, 044 701 12 49.

Frühexkursion in Stallikon

Sonntag, 13. April 2025, 7:00 Uhr.
Besammlung beim Parkplatz Buchenegg

Auf unserer Exkursionsroute entdecken und erleben wir das Frühlingserwachen von Natur und Vogelwelt. Wir hören die ersten Gesänge der Vögel, die den Winter bei uns verbracht haben. Bei der «**Puurehmet Brotchorb**» in der Hinterbuchenegg lassen wir die Pirsch bei Käse, Zopf und warmen Getränken ausklingen. Ohne Voranmeldung, bei jedem Wetter, Dauer 2,5 h.



Naturspaziergang Beerimoos

Dienstag, 13. Mai 2025, 17:40 Uhr.
Besammlung: Postautostation Beerimoos, Wettswil

Wie kann man Vögel am Gesang bestimmen? Welche Arten leben in nächster Nähe bei uns? Auf diesem kurzen Rundgang öffnen wir die Augen und Ohren und suchen nach Vögeln rund um das Beerimoos, entlang des Waldrands und im Siedlungsraum. Ohne Voranmeldung, bei jedem Wetter, Dauer max. 1,5 h.



Kinderclub bei den Spechten und Glühwürmchen

Spannende Abenteuer in der Natur, lustige Spiele, ein Frosch in der Hand – das alles und noch einiges mehr bietet der Kinderclub des VNU **für Kinder ab 7 Jahren**. Kommst du auch an unsere nächsten Anlässe? Anzahl Teilnehmende beschränkt – es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Infos: www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub

Samstag, 17. Mai: «Das Rätsel vom Spechtwald»

An diesem Nachmittag machen wir uns auf die Suche nach Spechten in einem verwunschenen Wald. Wo leben und wo brüten sie? Daneben gibt's Spiel und Spass. 14.00 - 17.30 Uhr, Wettswil

Samstag, 28. Juni: «Glühwürmchen»

Da ein grünliches Lichtlein im Gras, dort fliegende Blinklichter – Ende Juni ist die beste Zeit, um Glühwürmchen zu beobachten. Lass dich verzaubern von diesem Schauspiel! 21.00 - 22.30 Uhr, Rifferswil

35. Reppischtallauf mit Streckenrekord bei den Damen

Brigitte Kälin



Speaker und OK Präsident Christian Kälin. Bild rechts: Start Jogger/innen und U18 mit den Stalliker/innen: U18 Mei Blättler Nr. 1075, Mael Joller Nr. 601 und Joggerin Laura Kaister Nr. 1178

Die Wetterprognosen für **Sonntag 26. Januar 2025** sprachen vor allem für den Morgen von Regen. Doch als um 10.00 Uhr der erste Startschuss ertönte, war am Himmel keine Wolke zu sehen. Dem letztmals organisierenden OK wurde zum Abschluss ideales Wetter für die Durchführung des 35. Reppischtallaufes geschenkt.

Wie bis anhin wurden als erstes die Mädchen der jüngsten Kategorie auf die 500m lange Strecke geschickt. Bei ihnen gewann die 7-jährige **Ellie Huser** von Birmensdorf. Sie benötigte mit 2:13,3 Minuten nur 3 Sekunden mehr als der gleichaltrige Knabe **Nils Müller**, Stallikon. **Leonie Thüring**, Sins hiess die Siegerin bei der 3 Jahre älteren Kategorie. Sie rannte in 1:53,0 über die 500m. Auch sie war nur 3 Sekunden langsamer als der Sieger bei den Knaben. Mit **Leo Bezgovsek** durfte auch hier ein einheimischer das 1. Treppchen besteigen. Die weiteren Stalliker und Stallikerinnen, die auf's Siegerpodest durften waren bei den Piccolo 1 **Eleanor Meyer** und **Phil Etter**. Bei den Piccolo 2 reisten einige Leichtathletikteams ins Reppischtal. So war es für unsere Kinder sehr schwierig, vorne mitrennen zu können. **Anouk Gaugler** bei den Mädchen sowie **Yven Joller** waren mit den Rängen 15 respektive 4 die Bestrangierten.

Die 14-16-jährigen Schüler/innen starteten über 1000 Meter. **Lisa Ziegler**, Cham hatte in 3:58,0 die Nase vorne. Bei den Burschen gewann **Mark Khabakpashev** aus Therwil in 3:43,6. Er war knapp 5 Sekunden schneller als der Stalliker **Till Bezgovsek**. Das bestklassierte einheimische Mädchen war **Melina Fabian** auf dem 10. Rang.

Bei der U18, die wieder mit den Joggern die ersten 2 Kilometer mitrannten und dann ins Ziel abbiegen durften, gewannen **Malea Spichiger**, von O-Motion und **Jeremy Gasser**, Alpnach in 10:19,7 respektive 9:10,7. Ebenfalls auf das Podest steigen durften die Stalliker **Mei Blättler** und **Mael Joller**.

Bei der Rangverkündigung wurden nicht nur die drei Erstplatzierten geehrt, sondern auch jene zwei Stalliker Klassen, bei denen am meisten Kinder im Ziel waren. Die zwei

Gutscheine durften die **Kindergartenklasse Kradolfer/Huber** knapp vor der **Schulklasse Felder/Gwelessiani**, entgegennehmen.

Als sich mit den Joggern und Joggerinnen die ersten Erwachsenen an die Startlinie begaben, herrschten immer noch ideale Bedingungen. Für die vier Kilometer benötigte die schnellste Frau 18:31,9 Minuten. **Barbara Suter**, Stallikon war 50 Sekunden schneller als **Sira Wichert**, Cham und 1:15 als die ebenfalls einheimische **Laura Kaister**. Auch bei den Herren waren die Ansässigen gut vertreten. Zwar siegte **Beni Baier** aus Bern in 15:02,4 aber dahinter folgten die Stalliker **Daniel Joller** und **Christian Trippel**.

Um 14.45 Uhr wurde dann das Hauptfeld mit 257 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf die acht Kilometer lange Strecke geschickt. Schon nach der ersten Runde, die nochmals beim Start vorbeiführte, war Spannung angesagt. Denn wer hier unter den ersten 10 passierte, kam in die Verlosung eines Gutscheines. Diesen durften **Eline Pinter**, Antwerpen sowie **Mekonen Tefera**, Nidau in Empfang nehmen. Nach 25:56,5 Minuten überquerte mit **Eric Muthomi Rungu**, Mutshellen der 1. Mann die Ziellinie, er distanzierte den zweiten, **Mekonen Tefera** um 1/2 Minute, dicht gefolgt von **Miro Mülli**, Uster. Bei den Damen stellte **Sereina Scherzinger**, Sargans, mit 28:18,4 einen neuen Streckenrekord auf, was mit einem Goldvreneli belohnt wurde. Sie unterbot den alten um 10 Sekunden und nahm den 2. und 3. Rangierten **Alina Sönning**, LV Albis sowie **Eline Pinter** 1:10 respektive 1:35 Minuten ab. Bei der Kategorie Herren M50 war zuvor noch niemand so schnell wie heuer **Adrian Brennwald**, SMRUN. Er brauchte mit 28:08,9 eine Sekunde weniger als sein Vorgänger. Auch bei den über 60-jährigen Männern durfte ein Streckenrekord beklatscht werden. **Jürg Merkt**, Hüntwangen, benötigte 30:34,4 und unterbot den vorherigen Rekord um 4 Sekunden.

Eine Minute nach der Hauptklasse starteten 36 Walker und Walkerinnen. Dass man auch mit Walken schnell unterwegs sein kann, zeigten einige, indem sie sogar Teilnehmer/innen der zuvor gestarteten Hauptklasse überholten.

Ein Spezialpreis wurde auch an der 2. Rangverkündigung abgegeben. Aus allen angemeldeten Familien, bei denen zwei Elternteile sowie ein Kind das Ziel erreichten, wurde ein Gutschein eines Restaurants ausgelost. Glückliche Gewinnerin war die **Familie Bezgovsek**.

Der 35. Reppischtallauf war wiederum ein voller Erfolg. Zwar ohne Teilnehmerrekord, der nur um 2 Personen verpasst wurde, aber mit perfektem Wetter und super Stimmung; sei es bei den vielen Wettkämpfen oder anschliessend in der Turnhalle, dank dem feinen Essen von der Festwirtschaft oder dann auch bei den Rangverkündigungen.

Anschliessend an die Ehrungen wurde dann noch der Staffeltab vom alten OK, das diesen beliebten Wettkampf über 15 Jahre organisiert hatte, dem neuen OK übergeben. **Kurt Müller**, der das Zepter übernimmt, wohnt ebenfalls in Stallikon.



Anmeldung und Startnummernausgabe (von links): Brigitte, Larissa, Nicole und Seraina Kälin, Sven Strebelt

Loomattfest // Samstag, 21. Juni

Bettina Kemper, Leitung Wohnen



Stiftung RgZ

Für eine unbehinderte Entwicklung

Das Loomattfest der Stiftung RgZ darf man nicht verpassen! Am **21. Juni 2025** von **12.00 bis 18.00 Uhr** steigt das 28. Loomattfest.

Wir freuen uns, Nachbarn, Freunde und die gesamte gesellige Dorfbevölkerung beim traditionellen Haus- und Gartenfest zu begrüssen. An der Loomattstrasse 50 erwartet die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Stallikerinnen und Stalliker erneut ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene.

Zusätzlich können die Räumlichkeiten des Wohnheims und das Atelier Loomatt der Tagesstätte besichtigt werden, um einen Einblick in die Arbeit der Stiftung RgZ zu erhalten.

Wir freuen uns auf das 28. Loomattfest am 21. Juni 2025 und auf viele interessante Begegnungen im Wohnheim Loomatt unserer Stiftung.

Stiftung RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstr. 50, 8143 Stallikon, Tel. 058 307 15 00, www.stiftung-rgz.ch

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 12.00 Uhr | Eröffnung mit Werner Oberhauser , Unterhaltungs-Musik aus Österreich, Flohmarkt Familienclub Stallikon , Verkaufsstand mit Produkten aus unseren Werk- und Tagesstätten, Grosse Tombola mit attraktiven Preisen |
| 13.00 Uhr | Close-Up-Zauberei mit Pat Perry |
| 13.30 Uhr | Dr. Dschuud , Band der Stiftung RgZ |
| 15.00 Uhr | Live-Musik: Rolf Raggenbass und Country Heart Band |
| 17.00 Uhr | Rhythmischer Abschluss mit der Cariba Steelband |



Freunde der Loomatt

Kathy Walti (Vizepräsidentin)

Liebe Stallikerinnen und Stalliker

Wussten Sie, dass Stallikon einen Entenverein hat? Einen Entenverein, dem es an Enten mangelt? Dafür hat er zahlreiche Freunde, die Freunde der Loomatt. Damit ist das Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ gemeint. Unser Verein heisst nämlich mit vollem Namen «Entenverein – Freunde der Loomatt».

Und das kam so:

Im Jahr 1996 wurde das Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ unter der Ausführungsleitung von **Urs Walti**, Architekt HTL, gebaut und daraufhin 1997 eröffnet. Der damalige Heimleiter, **Christian Müller**, hatte einen Teich bauen lassen und darauf Enten angesiedelt. Von dieser Idee war auch Urs Walti begeistert – und so gründete das befreundete Duo Müller/Walti den Entenverein, welcher sich um die Belange der Bewohnenden und die des Heims sorgen soll. Christian Müller amtierte als Entenvater und Urs Walti übernahm das Amt als Enten-Präsident.

Bereits in der Anfangszeit trugen die Mitglieder des Vereins immer wieder mit tatkräftigen, ideellen und finanziellen Einsätzen zum Wohlergehen der Bewohnenden bei. Leider mussten das Entenhaus und der Teich in der Zwischenzeit einer Erweiterung (Hochwasserschutz) des angrenzenden Bachs weichen und eine Umplatzierung war nicht möglich. Trotz dem Verlust der gefiederten Taufpaten wollte man den Verein inklusive Namen für den guten Zweck beibehalten.



2009 bekam der Verein dann neue Statuten und den Zusatz «Freunde der Loomatt» und wurde offiziell als gemeinnütziger Verein anerkannt und eingetragen.

Seither konnten immer wieder neue Mitglieder gewonnen und zahlreiche Anlässe umgesetzt werden, welche dem Wohnheim und dessen Bewohnenden zu Gute kommen. Unsere freiwillig Mitarbeitenden engagieren sich am Neujahrsapéro, organisieren und offerieren den jährlichen Frühjahrsbrunch. Sie finden uns am Loomattfest am Buffet und wir finanzieren den Bewohnenden jedes Jahr ein spezielles Geschenk. Das kann die musikalische Untermalung am Neujahrsapéro sein oder ein Zeichenkünstler, der von allen, die das möchten, eine Karikatur anfertigt oder ein Ausflug oder ... oder ... oder. Mit unserem Engagement helfen wir, eine Brücke zu bauen zwischen dem Wohnheim und der Umwelt.

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert Vereinstätigkeit sind wir mit etlichen Bewohnenden so etwas wie befreundet. Unsere Tätigkeit macht Freude. Dass das Geben viel mehr beglückt als das Nehmen, bewahrheitet sich immer wieder. Möchten auch Sie diese tolle Erfahrung machen?

Besuchen Sie uns doch auf www.entenverein.ch und lernen Sie uns noch besser kennen. Gerne geben wir Ihnen auch noch weitere Auskünfte unter info@entenverein.ch oder unter der Nummer 079 457 99 70 (**Kathy Walti**).

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und hoffentlich bis bald!



10 Jahre Winetown, Stallikon

Simone und Heinz Schweizer



Willkommen in unserer Weinhandlung, wo Leidenschaft für Wein und kollegialer Austausch zusammen kommen. Wir wünschen uns, Ihnen in einem gemütlichen Umfeld den Zugang zu neuen Überraschungen aus der Welt des Weins näherzubringen.

Für die 10-jährige Treue unserer Kundschaft in Stallikon und Umgebung möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!! Dank dem guten Gemeinde-Leben in Stallikon, wo viele Vereine und private Freiwillige an Anlässen sich gegenseitig helfen, kann auch eine kleinere Weinhandlung sich einbringen und zum Wohle der Gemeinschaft beitragen.

Bei unseren grossen Wein-Degustationen (Mai und Oktober) mit über 60 Weinen aus der Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich sowie diversen Grappas bieten wir die Möglichkeit, verschiedene Weine gratis zu verkosten und mehr über die Herkunft und Herstellung zu erfahren. Wenn Sie einen neuen Lieblingswein entdecken möchten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Diese Veranstaltungen sind nicht nur informativ, sondern auch eine grossartige Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen und Erfahrungen auszutauschen und eine gute Zeit zu verbringen.

Gerne beraten wir Sie für den bestmöglichen Wein für jeden Anlass. Egal, ob Sie einen besonderen Jahrgang, eine

spezielle Flasche oder eine bestimmte Traubensorte für ein Event suchen. Mit einem preislich abgestimmten Vorschlag, liefern wir Ihnen den Wein, der zu Ihrem Anlass passt, an den gewünschten Bestimmungsort. Nicht gebrauchte Flaschen nehmen wir wieder zurück.

Auch ein «Workshop» für Freunde oder Firmen, in dem Sie mehr über Traubenarten, Wein-Regionen, Weinherstellung und die richtige Kombination von Speisen und Weinen lernen können, ist möglich. Ideal für Anfänger und Fortgeschrittene!

Fazit: Winetown Stallikon ist mehr als nur ein Ort zum Wein kaufen.

Nächste Degustationen:

15. - 16. Mai 2025
Weidhogerweg 2, Stallikon (neben dem Pfarrhaus)

17. - 18. Mai 2025
Winzerkeller, Winzerstrasse 62, Zürich-Höngg

Winetown GmbH, Loomattstrasse 28b, 8143 Stallikon
Email: heis@winetown.ch // Tel.: 079 403 11 49

www.winetown.ch

Brand- gefährlich!



Akkus und Elektrogeräte gehören **NICHT** in den Kehrort.

 brandgefaehrlich.ch   

Marktplatz

blick**stallikon**

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben?

Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch



Maler Osbahr

SEIT 1890

eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich: 8143 Stallikon:

Birmensdorferstrasse 567 Zum Nusshof

Tel. 044 462 74 04 Tel. 044 701 23 53

Fax 044 463 19 87 info@osbahr.ch

www.osbahr.ch

März	
27.03.25	HolzBar: BarAbend mit diversen Menüs und Dessert (immer am letzten Donnerstag im Monat)
29.03.25	Aumüli: Kafiträff
30.03.25	Kath. Kirche: Familiengottesdienst, Bonstetten
31.03.25	Bibliothek: Bücherabend
April	
01.04.25	Männerturnverein: Wintersport-Gymnastik (jeweils am Dienstag)
02.04.25	Holzbar: Treffpunkt für Alle! (immer am Mittwoch in den geraden Wochen)
02.04.25	Kafimüli: Forum Kafimüli mit Willi Schmid
03.04.25	"Senioren-Wandergruppe: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute"
05.04.25	Kath. Kirche: Fiire mit de Chliine, Bonstetten
05.04. - 06.04.25	Kath. Kirche: Chorkonzert Heroes And Villains, Bonstetten
06.04.25	Ref. Kirche: Konzert Duo Strela, Wettswil
09.04.25	Ref. Kirche: Vortrag über Dietrich Bonhoeffer, Wettswil
10.04.25	Senioren-Wandergruppe: Wanderung um Brugg
10.04.25	Bibliothek: Lesung Petra Ivanov und Gabriela Kasperski
10.04.25	Ref. Kirche: Bildervortrag von Christian Vonow, Wettswil
11.04.25	Ref. Kirche: Café Mama – Der Begegnungsort für Mütter und Väter mit ihren Kindern, Wettswil
13.04.25	Naturnetz Unteramt: Frühhexkursion – Pirsch durch Feld und Wald
13.04.25	Ref. Kirche: Familien-Gottesdienst zum Palmsonntag
19.04.25	Ref. Kirche: Osternacht mit Musik und Bildershow

20.04.25	Kath. Kirche: Festgottesdienst an Ostern
26.04.25	Aumüli: Kafiträff
Mai	
01.05.25	"Senioren-Wandergruppe: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute"
08.05.25	Senioren-Wandergruppe: Mittelschwere Wanderung
09.05.25	Kafimüli: Konzert Quarterly Jazz Quartett QJQ und Jazz Jam Session
11.05.25	Ref. Kirche: Muttertagskonzert mit Gunta Abele und Giovanni Fornasini
13.05.25	Naturnetz Unteramt: Naturspaziergang Beerimoos, Wettswil
15.05. - 16.05.25	Winetown: Frühlings-Degustation
16.05.25	Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder
17.05.25	Naturnetz Unteramt: Kinderclub "Das Rätsel vom Spechtwald", Wettswil
17.05.25	Tage der Sonne 2025: Tüftlerwerkstatt beim alten Kindergarten
21.05.25	Bibliothek: Schweizer Vorlesetag zum Thema «Zirkus»
21.05.25	Ref. Kirche: Seniorenkommission Fahrt ins Grüne
22.05.25	Gemeinde Stallikon: Infoabend Wasserversorgung
23.05.25	Kulturforum: Vernissage – Ausstellung von Turi & Susi Baumgartner
26.05.25	Bibliothek: Lesekreis
31.05.25	Mülitag in der Aumüli, mit Konzert der Musikgesellschaft Stallikon
Juni	
05.06.25	Senioren-Wandergruppe: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute
05.06.25	Gemeindeversammlung der Sekundarschule, Bonstetten
11.06.25	Gemeindeversammlung

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgaben

03.07. // Redaktionsschluss 11. Juni 2025
25.09. // Redaktionsschluss 03. September 2025

Beiträge, Einsendungen und Inserate an
blickpunkt@stallikon.ch
Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 49 | März 2025 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Mia Zumsteg, Sandra Fischbacher** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**

